

Kalkulation der Abfallgebühren

Konto	Bezeichnung	WPI. 2013 EUR	WPI. 2014 EUR	Hausmüll- behälter EUR 9110	Wertstoff- tonne EUR 9150	Abfall aus and. Herk.bereichen EUR 9120	Bioabfall EUR 9140	Sperrmüll EUR 9180/81
EINNAHMEN								
40	Grund- und Benutzungsgebühren	24.182.077	24.746.034	18.766.815	147.000	2.474.514	3.317.706	40.000
	Grundgebührenverrechnung mit AEV	1.002.584	935.168	0	0	337.658	597.510	0
41	übrige Erlöse Müllabfuhr	166.600	76.600	70.110	520	2.560	2.540	870
62	Zinserträge	88.000	30.000	22.688		3.264	4.048	0
78	Ausgleich Geb.überdeck. VJ	683.179	1.011.000	900.310		110.690	0	0
	SUMME EINNAHMEN	26.122.440	26.798.802	19.759.923	147.520	2.928.686	3.921.804	40.870
AUSGABEN								
54	Material/Leistungsvergütungen	12.518.561	11.168.218	6.535.150	233.669	1.637.770	775.800	1.985.829
	Verbrauchs- und Betriebsmittel	1.991.718	2.022.758	855.850	188.119	134.730	628.500	215.559
	bezogene Waren	20.000	20.000	16.000	0	4.000	0	0
	Festkostenumlage RMHKW	11.121.160	9.969.520	6.284.860	17.770	1.688.290	0	1.978.600
	Betriebskostenumlage RMHKW	-1.279.270	-1.304.160	-822.160	-2.320	-220.850	0	-258.830
	Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll	664.953	460.100	200.600	30.100	31.600	147.300	50.500
55-56	Personalaufwand	4.871.240	4.985.105	2.173.784	326.178	341.985	1.596.050	547.108
	Sperrmüll	372.433	403.402					403.402
	Kompost-Tonnen	1.198.985	1.195.050				1.195.050	
	Restmüllabfuhr	1.696.605	1.649.236	1.445.160		204.076		
	Wertstoffabfuhr	225.997	241.241		241.241			
	sonstige	1.377.220	1.496.176	728.624	84.937	137.909	401.000	143.706
57	Abschreibungen	828.600	743.410	324.110	48.630	51.040	238.010	81.620
59	sonst. Betriebsaufwand	1.350.100	1.508.200	662.717	97.403	106.206	478.392	163.481
davon 591	Mieten, Pachten, Geb., Beiträge	570.000	600.000	261.633	39.258	41.161	192.098	65.849
592	Versicherungen	30.000	80.000	34.884	5.234	5.488	25.613	3.780
593/4	Gesch.aufwand, Bürobedarf	125.000	125.000	60.874	7.096	11.522	33.502	12.006
595	öff. Bk.machg., Öff.arbeit	15.000	50.000	21.803	3.272	3.430	16.008	5.487
596	Reisekosten	20.000	20.000	8.721	1.309	1.372	6.403	2.195
597	andere Dienst-/Fremdleistg.	120.000	180.000	78.490	11.778	12.348	57.629	19.755
	Gebührenmarken	500	3.000	0	0	0	3.000	0
	Vw.-kostenbeiträge an Lkrs.	354.600	350.200	152.707	22.914	24.024	112.121	38.434
599	übrige Betriebsaufwendungen	65.000	100.000	43.606	6.543	6.860	32.018,37	10.975
65	Zinsaufwand	10.000	10.000	4.360	654	687	3.202	1.098
68	Steuern	50.000	50.000	21.803	3.272	3.430	16.008	5.487
71	Verrechnung AEV	6.427.330	8.251.090	2.447.849	0	657.561	3.688.350	1.457.330
78	Ausgleich Geb.unterdeckung VJ	66.609	82.784	82.784	0	0	0	0
	SUMME AUSGABEN	26.122.440	26.798.806	12.252.556	709.806	2.798.680	6.795.811	4.241.953

I. Berechnung der Behältergebühr für die Bioabfallabfuhr

Anzahl der Bioabfallbehälter mit 120 l	25.121 Stück	78.377.520 l
Anzahl der Bioabfallbehälter mit 240 l	36.318 Stück	226.624.320 l
Summe:	61.439	

Behältergebühr für 120L-Bioabfallbehälter:	54,00 EUR
Behältergebühr für 240L-Bioabfallbehälter:	54,00 EUR

Vorjahr	
54 €	FESTGESETZT!
54 €	FESTGESETZT!

Vorbemerkung: Mit "Fixkosten" sind alle verbrauchsunabhängigen Kosten und mit "variablen Kosten" alle verbrauchsabhängigen Kosten der Abfallentsorgung bezeichnet.

Verteilung der Kostenmasse aus Anlage 5 Seite 1

Kostenart Biotonne	Fixkosten EUR	var. Kosten EUR	Gesamtkosten EUR
Sonstige Erträge		-2.540	-2.540
Leistungsvergütung/Materialaufwand		775.800	775.800
Personalaufwand	1.596.050		1.596.050
Abschreibungen	238.010		238.010
sonst. Betriebsaufwand	239.196	239.196	478.392
Zinsen/Steuern	19.210		19.210
Verrechnung AEV	2.581.845	1.106.505	3.688.350
SUMMEN:	4.674.310	2.118.961	6.793.271
./. Einnahmen Behältergebühr	-1.198.745	-2.118.961	-3.317.706
./. Verrechnung Grundgeb. gewerbliche Nutzer	-663.903		-663.903
nicht gedeckter Aufwand	2.811.662	0,00	2.811.662

Aufteilung fix/var. 50:50

Aufteilung fix/var. 70:30

Stückzahl x Gebühr je Behälter s.o.

II. Berechnung der Gebühr für Behälterschlosser

Ein-, Aus-, Umbau von Schlössern

Auch bei verlorenem Schlüssel muss ein neues Schloss installiert werden, da verschiedene Schlüssel und Schlösser vorliegen.

Berechnung Behälterschlosser	120/240l	1.100l
Anzahl der Ein-, Aus-, Umbauten von Schlössern:	900	60
Gesamtkosten Schlösser incl. Personalkosten und Montage:	27.000 €	4.200 €
Gebühr je Behälterschloss:	30,00 €	70,00 €
Vorjahr in EURO:	30,00	70,00

Mehrere Schlösser kosten den selben Preis, da sowohl die Material als auch Sachkosten in gleicher Höhe anfallen.

Einnahmen aus der Ausstattung der Behälter mit Schlössern: 31.200 €

III. Berechnung der Sperrmüllgebühr**a) Kleinanlieferung auf Wertstoffhöfen und normale Abholung**

vorauss. Anzahl der Anlieferungen: 0 Kleinanlieferungen á 0,5 m³ durch Sperrmüllkarten ohne Gebühr
 Gesamtgewichtsanteil in Mg: 0 0 kg pro 1m³-Anlieferung

Gebühr pro Kleinanlieferung je m³:	0,00 EUR
Gebühr pro 0,25 m³:	0,00 EUR
Gebühr pro Abholung:	20,00 EUR

FESTGESETZT!
FESTGESETZT!
FESTGESETZT!

bisher	20,00 €
bisher	5,00 €
bisher	20,00 €

Verteilung der Kostenmasse aus Anlage 5 Seite 1

Kostenart	Fixkosten	var. Kosten	Gesamtkosten	
	EUR	EUR	EUR	
Sonstige Erträge		-870	-870	
Leistungsvergütung/Materialaufwand		266.059	266.059	
Personalaufwand	547.108		547.108	
Abschreibungen	81.620		81.620	
sonst. Betriebsaufwand	81.741	81.741	163.481	Aufteilung fix/var. 50:50
Zinsen/Steuern	6.585		6.585	
Anteil Festkostenumlageumlage ZV RBB	1.978.600		1.978.600	
Variable Kosten RMHKW		-258.830	-258.830	
Verrechnung AEV	1.020.131	437.199	1.457.330	Aufteilung fix/var. 70:30
SUMMEN:	3.715.785	525.298	4.241.083	
./.. Einnahmen Sperrmüllabrufgebühr		-40.000	-40.000	siehe unten
./.. Aufteilung Leerung GM-Behälter 1,5%	-55.737	-7.879	-63.616	
nicht gedeckter Aufwand	3.660.048	477.419	4.137.466	

Einnahmen Sperrmüll:

Einnahmen aus Gebühr (1 m³):	0	0 Anlieferungen
Einnahmen aus Gebühr (¼ m³):	0	0 Anlieferungen
Einnahmen aus SM auf Abrufgebühr:	40.000 €	
Summe:	40.000 €	

Gebühr je ¼ m³ Sperrmüll bei Abruf:	0,00 €	Vorjahr 5 EUR/¼m³
Gebühr je m³ Sperrmüll bei Abruf:	0,00 €	Vorjahr 20 EUR/m³

b) Expressabholung von Sperrmüll

Es wird für die Expressabholung innerhalb 3 Arbeitstagen ein Zuschlag von 50 € pro Abholung festgesetzt. Eine "Kalkulation" ist aufgrund der sehr geringen Fallzahl nicht möglich.

Dies bedeutet:

1. Es fällt keine Volumengebühr beim Abruf an.
2. Für die Abholung an sich, verbleibt es bei der Satzungsregelung in § 24 Abs. 3 AWS
3. Die Expressabholung beläuft sich auf 50 € extra (kurzfristige Planung, kurzfr. Personalumsetzung, usw.).

IV. Berechnung der Grund- und Behältergebühren

Hausmüll

Wohneinheiten insgesamt:

170.300

Berechnungsbasis Restmüll:	Behälterzahl	Leerungen	Jahresliter
Behälter	113.152	1.105.164	183.833.040
120	105.210	945.530	113.463.600
240	6.580	115.110	27.626.400
1100	1.361	44.524	42.743.040
2500	1	0	0
4500	0	0	0
Behälterleerungen mit Banderolen		20.910	2.510.400
120		20.900	2.508.000
240		10	2.400
Lrg von Presscontainern pro m³	18	173	3.460.000
GESAMT			189.803.440

Restmüll verpresst:	Behälterzahl	Leerungen	Jahresliter
Behälter verpresst 1100	121	4.707	4.518.720

Wertstofftonne

Berechnungsbasis:	Behälterzahl	Leerungen	Jahresliter
Behälter	7.000	42.000	10.080.000
120	0	0	0
240	7.000	42.000	10.080.000
1100	0	0	0
GESAMT			10.080.000

Verteilung der Kostenmasse:	Kostenart		Gesamtkosten
	Fixkosten	var. Kosten	
Restmüll	EUR	EUR	EUR
Einnahmen	-900.310,00	-96.846,00	-997.156
Verbr./Betr.mittel Müllabfuhr		871.850	871.850
Leistungsverg. Müllabfuhr	0	200.600	200.600
Personalaufwand	2.146.984		2.146.984
Abschreibungen	324.110		324.110
Gebührenmarken	-800		-800
sonstiger Betriebsaufwand	327.359	331.359	658.717
Zinsaufwand	4.360		4.360
Steuern	21.803		21.803
Festkostenumlage RMHKW	6.270.860		6.270.860
Betriebskostenumlage RMHKW		-822.160	-822.160
nicht gedeckte Kosten Sperrmüll	3.660.048	477.419	4.137.466
nicht gedeckte Kosten Biomüll	2.811.662		2.811.662
nicht ged. Kosten Wertstofftonne	562.286		562.286
Ausgleich Gebührenunterd. VJ/MA	82.784	0	82.784
Verrechnung Anliefergebühr		2.447.849	2.447.849
Gesamtsumme	15.311.145	3.410.070	18.721.214
Tatsächliche Kostenverteilung:	81,785%	18,215%	100%
Festgelegte Kostenverteilung:	10.218.000	8.503.214	18.721.214
	54,58%	45,42%	100%

HINWEIS:

Die verbrauchsunabhängigen (fixen) und -abhängigen (variablen) Kosten der Müllabfuhr wurden jeweils richtig zugeordnet. Dadurch ergibt sich der ausgewiesene prozentuale Anteil.

Um den Möglichkeiten des § 18 KAG gerecht zu werden und entsprechende Anreize zur Vermeidung und Verwertung zu setzen werden die verbrauchsunabhängigen Kosten auf einen deutlich geringeren Prozentanteil begrenzt. Der darüber hinausgehende Kostenanteil wird dem verbrauchsabhängigen Bereich zugeschlagen und über die Leerungsgebühr erhoben.

Damit wird auch das von der Rechtsprechung entwickelte Gebot, dass der Anteil der über die Grundgebühr zu deckenden Kosten im Bereich um 50% der Gesamtkosten liegen darf, eingehalten. Die tatsächlichen verbrauchsunabhängigen Kosten liegen dagegen bei über 80%.

LANDKREIS BÖBLINGEN
Abfallwirtschaftsbetrieb

Kalkulation 2014
Gebühren für Bioabfall und Hausmüllbehälter Blatt 4

Verteilung der Kostenmasse:			
Kostenart Wertstofftonne	Fixkosten	var. Kosten	Gesamtkosten
	EUR	EUR	EUR
Einnahmen		-520,00	-520
Verbr./Betr.mittel Müllabfuhr		188.119	188.119
Leistungsverg. Müllabfuhr		30.100	30.100
Personalaufwand		326.178	326.178
Abschreibungen		48.630	48.630
Gebührenmarken		0	0
sonstiger Betriebsaufwand		97.403	97.403
Zinsaufwand		654	654
Steuern		3.272	3.272
Festkostenumlage RMHKW		17.770	17.770
Betriebskostenumlage RMHKW		-2.320	-2.320
nicht gedeckte Kosten Sperrmüll			0
nicht gedeckte Kosten Biomüll			0
Ausgleich Gebührenunterd. VJ/MA		0	0
Verrechnung Anliefergebühr		0	0
Gesamtsumme		709.286	709.286
Tatsächliche Kostenverteilung:	0,00%	100,00%	100%
Festgelegte Kostenverteilung:	0	147.000	147.000
	0,00%	20,73%	21%

Separater Kostenanteil für die Banderole:			
Personalaufwand	26.800		
sonst. Betr.aufw. Ant. Banderole	4.000		
Festkostenumlage RMHKW	14.000		
Gebührenmarken	800		
Verkaufsprovision Geb.marken	0		
			GESAMT
SUMME Grundkosten Band.:	45.600		18.766.814

Verbrauchsunabhängige Kosten der Hausmüll-Gefäße	EUR
Fixkosten insgesamt	10.218.000
Anzahl Wohneinheiten	170.300
Grundgebühr pro WE	60,00

Verbrauchsunabhängige Kosten der Banderolen	EUR
Fixkosten insgesamt	45.600
Anzahl Banderolen	20.910
Grundgebühr Banderole	2,18

Berechnung variabler Anteil:	-nach Jahreslitervolumen -	
variable Kosten:	8.503.214 EUR	
Jahreslitervolumen:	194.322.160 l	
Kosten pro Liter	0,04375834	EUR

Behältergröße	Volumenfaktor zu 120l	1	2	8	18	32
	Leerungen		l	l	l	l
Leerungskosten bei	1	5,25	10,50	42,01	94,52	168,03

*) Hier wurde mit den angegebenen Volumenfaktoren ggüber dem 120l-Gefäß gerechnet.

Die Kosten je Einheit werden aufgrund von Faktoren verteilt, die sich an der Gefäßgröße orientieren.

Dies trägt dem gebührenrechtlichen Äquivalenzprinzip Rechnung, da der Umfang der Inanspruchnahme der Leistungen bei den Großbehältern nicht linear zum Gefäßvolumen ansteigt, denn die großen Behälter ermöglichen längere Leerungsrhythmen und insgesamt weniger Leerungsvorgänge. Außerdem ist die Verdichtung der Abfälle geringer.

Presscontainer mit 5, 8, 10 oder 20 m³ Volumen		je m³ **)
		2.000 l
Leerungskosten pro 1 m³ Vol.	1m³	87,52

**) Aufgrund der Erfahrungen mit Presscontainern ist bekannt, dass das durchschnittliche Füllgewicht der Presscontainer dem 2,5-fachen der normalen Container entspricht. Um auch hier die kostengünstigere Leerung der Großbehälter zu berücksichtigen, wird lediglich mit dem Faktor 2 ggüber dem normalen Containervolumen gerechnet. Der Preis pro 1m³ Presscontainervolumen entspricht also 2m³ oder entsprechend 2.000l normalem Volumen.

variabler Anteil Wertstofftonne:	-nach Jahreslitervolumen -	
variable Kosten:	147.000 EUR	
Jahreslitervolumen:	10.080.000 l	
Kosten pro Liter	0,014583333	EUR

Behältergröße Wertstofftonne	Volumenfaktor zu 120l	1	2	8	18	32
	Leerungen	1	2	8	18	32
Leerungskosten bei	1	1,75	3,50	14,00	31,50	56,00

Zusammenstellung der Gebühren:

1a). SONDER-BANDEROLEN	Behälter mit	
	120 l	240 l
Fixkosten	2,18	2,18
variable Kosten	5,25	10,50
Gesamtbetrag:	7,43	12,68
Gebühr:	7,50	12,70
Vorjahr in EURO	7,50	12,70

1c) Presscontainerleerung	je 1m³
Gesamtbetrag:	87,52
Gebühr:	87,60
Vorjahr in EURO	87,60

1b) Kosten pro Behälterleerung für Hausmüll	Behälter mit				
	120 l	240 l	1.100 l	2.500 l	4.500 l
variable Kosten	5,25	10,50	42,01	94,52	168,03
Gesamtbetrag:	5,25	10,50	42,01	94,52	168,03
Gebühr:	5,25	10,50	42,00	94,60	168,10
Vorjahr in EURO	5,25	10,50	42,00	94,60	168,10

1c) Kosten pro Behälterleerung für Hausmüll und hausmüllähnlichen gewerbl. Abfall verpresst!	Behälter mit				
	120 l	240 l	1100 *)	2.500 l	4.500 l
variable Kosten			42,01		
Gesamtbetrag:			42,01		
Gebühr:			42,00		
Vorjahr in EURO:			42,00		

Faktor für die Verpressung: 1,0

*) Es wurde nur der verpresste Müll von 1.100l-Behältern berechnet, da die Erfahrung zeigt, dass nur mit diesem Behälter verpresst wird. Eine Verpressung mit größeren - schon aufgrund der Behälteranzahl- oder kleineren Behältern - aufgrund der Form- erfolgt derzeit nicht.

2. GRUNDGEBÜHR JE WE	
Verbrauchsunabhängige Kosten	60,00
Gebühr:	60,00
Vorjahr in EURO	60,00
12tel	5,000 mtl.

Die Grundgebühr wurde auf durch 12 teilbare Beträge gerundet, um auch bei nur teilweiser Inanspruchnahme ihm Jahr auf "runde" €-Cent-Beträge zu kommen.

3) Kosten pro Behälterleerung für Wertstofftonne	Behälter mit				
	120	240 *)	1.100	2.500	4.500
variable Kosten					
Gesamtbetrag:		3,50			
Gebühr:		3,50			

Vorjahr in EURO 3,50

*) Die Wertstofftonne ist nur als 240er zulässig. Daher erfolgte keine Kalkulation für andere Behältergrößen.

Berechnung Gebührensatzobergrenze:

Ausgaben:		Einnahmen:		
Müllabfuhr Gesamt	26.798.806	Chipleerung	6.370.382	
- sonstige Erlöse	-76.600	Banderolen	156.877	
- Zinserträge	-30.000	HM-Container	1.870.008	
- Verrechnungen	-935.168	Presscontainer	151.548	
- Abbau Gebührenüberdeckung	-1.011.000	GG Wohneinheiten	10.218.000	
		Leerungen Container aus AHKB	2.474.514	
		Biomüllgebühr	3.317.706	
		SM a.A.	40.000	
		SM v. WSH	0	
		WS-Tonne	147.000	
Durch Gebühr zu decken:	24.746.038	Gebühreneinnahmen:	24.746.035	Differenz: -4

Bereitstellungsgebühr MGB 1100l		Miete für Nutzung
Jahresgebühr		
Behälterkosten (SULO-Eimer)	EUR	0,00
Kosten für Lagerung, Zufuhr usw.		0,00
Nutzungsdauer in Jahren	EUR	0,0
Jahresaufwand	EUR	0,00
davon durch direkte Gebühr gedeckt:	EUR	0,00
davon durch Abfallentsorgung allg. gedeckt	EUR	0,00
Fallzahlen	Stück	0
davon Abholung:	Stück	
Mietpreis (bezog. auf Gesamtkosten)	EUR	0,00
Mietpreis (bezog. auf zu deckende Kost)	EUR	0,00
	EUR	0,00
Preis Vorjahr	EUR	96,00

Aufgrund einer Überprüfung der Kosten und Nutzen durch die Verwaltung wurde der Hinweis gegeben, künftig keine Kosten für eine Behältergestellung mehr abzurechnen. Das Gremium hat diesen Hinweis umgesetzt. Es werden ab 01.01.2014 keine Behälterkosten mehr in Ansatz gebracht. Es fallen allerdings weiterhin entsprechende Kosten für ein Schloss und dessen Einbau an.

Liefer/Abhol-Gebühr und anderes 120L/240L/1100L	120l/240l und anderes	1.100 l
Kosten für Zufuhr/Abholung/Schloss/Ein-Ausbau usw.	27,00 €	0,00 €
davon durch direkte Gebühr gedeckt:	34.400,00 €	0,00 €
davon durch Abfallentsorgung allg. gedeckt	12.040,00 €	0,00 €
Fallzahlen	Stück 1.720	0
Tauschpreis (bezog. auf Gesamtkosten)	27,00 €	0,00 €
Tauschpreis (bezog. auf zu deckende Kosten)	20,00 €	0,00 €
Gebühr	20,00 €	FESTGESETZT
Preis Vorjahr	EUR 20,00	30,00

- Leistungen:**
- Eimertausch vor Ort (z.B. von 120l in 240l; (keine Gebühr bei Selbstabholung!))
 - Lieferung Ersatztonne bei Defekt (schuldhaft)
 - Schlossausbau, -umbau bei verlorenem Schlüssel
 - Lieferung eines neuen oder Zusatzgefäßes (keine Gebühr bei Selbstabholung!)

Zusätzliche Anfahrsgebühr für Sonderleerung		120l/240l/ 1.100l/ 2.500l
120L/240L/1100L/2.500L/4.500L		
Kosten für Fahrt/Leerung/also Personal- und Sachkosten usw.		60,00 €
davon durch direkte Gebühr gedeckt:		3.000,00 €
davon durch Abfallentsorgung allg. gedeckt		3.000,00 €
Fallzahlen	Stück	100
Preis (bezogen auf Gesamtkosten)		60,00 €
Preis (bezog. auf zu deckende Kosten)		30,00 €
Gebühr		30,00 €
Preis Vorjahr		EUR 30,00

FESTGESETZT

Leistungen:

- Anfahrsgebühr wegen Sonderleerung vor Ort (z.B. 240l, 1,1m³; 2,5m³ Behälter. Separate Anfahrt pro Adresse, also pro Behälterstandort. Werden aber in derselben Wohnanlage oder derselben Adresse mehrere Behälter in dieser Sondertour geleert, ist diese Gebühr nur 1x fällig.

Kostenart	Anteil übrige Kosten	Kosten Gesamt EUR	Gefäßgebühr				Press- container pro m³ *)	
			Kosten- verteilung	120	240	1100		2500
1. Leerungsbezogener Anteil								
Anzahl der Behälter			3640	3020	1721	24	23	1
Anzahl Leerungen/a Verrechnungsfaktor ¹⁾		127.124	35.620	47.920	42.489	691	401	3
gewichtete Leerungen (Leerg. x Faktor)		496.692	1	2	8	18	32	16,7
Verrechnung AEV + Umlage RMHKW ²⁾		1.781.519	35.620	95.840	339.912	12.438	12.832	50
übrige Kosten - Anteil leerungsbezogen: ³⁾	100%	626.604	127.761	343.756	1.219.186	44.612	46.025	180
nicht gedeckte Kosten Biomüllabfuhr	10%	66.390	44.937	120.907	428.818	15.691	16.188	63
Leistungsvergütung pro Leerung			4.761	12.810	45.434	1.663	1.715	7
Kosten pro Gefäß und Entleerung			4,98	9,96	39,86	89,68	159,42	83,20
Gebühr pro Leerung			4,98	9,96	39,86	89,68	159,42	83,20
(Vorjahr in EURO)			5,00 ²⁾	10,00 ²⁾	39,80 ²⁾	89,70 ²⁾	159,40 ²⁾	83,20 ²⁾
			5,00	10,00	39,80	89,70	159,40	83,20
		Leerungspreis pro Liter:	0,0417	0,0417	0,0362	0,0359	0,0354	0,0832

¹⁾ Die Kosten je Einheit werden aufgrund von Faktoren verteilt, die sich an der Gefäßgröße orientieren.

Dies trägt dem gebührenrechtlichen Äquivalenzprinzip Rechnung, da der Umfang der Inanspruchnahme der Leistungen bei den Großbehältern nicht linear zum Gefäßvolumen ansteigt, denn die großen Behälter ermöglichen längere Leerungsrhythmen und insgesamt weniger Leerungsvorgänge. Außerdem ist die Verdichtung der Abfälle geringer.

²⁾ Die "Umlage RMHKW" wird zu 80 % und die "Verrechnung AEV" voll in die Leerungskosten übernommen. Der Betrag ist reduziert um die Erlöse und Zinseinnahmen. Einen höheren Anteil Fixkosten in die Grundgebühr für das Gewerbe einzustellen würde die Grundgebühr und damit viele kleine Betriebe zu sehr belasten.

³⁾ Die übrigen Kosten aus der Zusammenstellung der Erträge und Aufwendungen der Müllabfuhr (alle bis auf o.g. Verrechnungen und der direkt in die Grundgebühr eingestellte Anteil Bioabfall) werden vollständig auf die Leerungsgebühr verteilt.

*) Für die Presscontainer im gewerblichen Bereich gilt das gleiche wie bei den Hausmüllgebühren. D.h. Presscontainervolumen werden mit der doppelten Menge des normalen Volumens berechnet. Der errechnete Preis gilt pro 1 m³ an vorgehaltenem Volumen (siehe hierzu auch Erläuterungen auf Seite 5 dieser Anlage).

Behälter und Wohneinheiten (mit Leerungszahlen)

Gefäß	Volumen (Liter)	Behälterzahlen 2014	Anzahl Leerungen 2014	Jahresliter 2014	Abfallgewichte 2014 in t	Gew. pro Beh.
Behälterzahlen:						
Anzahl Behälter 120l:			<i>Ø-Leerung</i>	<i>Leerg. ges.</i>		
Behälter HM	120	104.390	9,0	938.100	112.572.000	
Behälter WA	120	820	9,1	7.430	891.600	
Behälter GM	120	3.640	9,8	35.620	4.274.400	712
		108.850	9,0	981.150		20
Anzahl Behälter 240l:						
Behälter HM	240	3.440	15,6	53.720	12.892.800	
Behälter WA	240	3.140	19,6	61.390	14.733.600	
Behälter GM	240	3.020	15,9	47.920	11.500.800	1.917
Wertstofftonne	240	7.000	6,0	42.000	10.080.000	
		16.600	12,4	205.030		40
Anzahl Behälter 1100l						
Behälter WA/HM	1.100	1.361	32,7	44.524	42.743.040	5.829
Behälter GM	1.100	1.721	24,7	42.489	40.789.440	5.562
						150
Anzahl Behälter 1100l verpresst						
Behälter WA/HM	1.100	64	39,9	2.556	2.453.760	335
Behälter GM	1.100	57	37,7	2.151	2.064.960	282
		121	38,9	4.707		150
Anzahl Behälter 2500l						
Behälter WA	2.500	1	0,0	0	0	0
Behälter GM	2.500	24	28,8	691	1.492.560	204
						341
Anzahl Behälter 4500l						
Behälter WA	4.500	0	0,0	0	0	0
Behälter GM	4.500	23	17,4	401	1.539.840	210
						614
Anzahl Presscontainer						
Presscontainer WA	10.000	18	9,6	173	3.460.000	761
Presscontainer GM	10.000	1	3,0	3,0	60.000	13
						4400
Aufgrund Pressvorgang wird der Faktor 2 für die Ermittlung der Literzahl verwendet!						
Gesamtliterzahl HM:				189.803.440		
Gesamtliterzahl AHKB:				59.657.040		
Gewichtsanteil MGB ab 1,1m³ Hausmüll:					6.924	52%
Gewichtsanteil MGB ab 1,1m³ Abfall aus anderen Herkunftsbereichen:					6.270	48%
					13.195	100%
Abfallgewichte 120/240l:						
20 kg pro 120						
0,020 Tonnen pro 120l						
Abfallgewichte >=1100l:						
150 kg pro 1.100						
0,150 Tonnen pro 1100l						
Presscontainer						
4,40 t pro 10.000						
Anzahl Wohneinheiten						
WE im Hausmüllbereich		117.100				
WE mit Eimergemeinschaft		2.740				
WE in Wohnanlagen >14		43.900				
WE auf gemischt gen. Grd.stücken		6.560				
Gesamtzahl Wohneinheiten:		170.300				
Sonderbanderole						
	120	20.900	1	2.508.000		
	240	10	1	2.400		
Kompost-Tonne						
	120	25.121	26	78.377.520		
	240	36.318	26	226.624.320		
Kompost-Sack	70	0				
SU Komp.-Tonnen		61.439		305.001.840		

Gebührensätze	Anliefer- tonnen der Müllabfuhr	Beträge in EUR	
Haus-/Sperr- und Geschäftsmüll Bioabfallsammlung		76,30 110,10	Gebührenverrechnungssatz Anlieferung Müllabfuhr (aus AEV-Kalkulation) Gebührenverrechnungssatz Bioabfall (aus AEV-Kalkulation)
Anlieferungsmengen öffentl. Müllabfuhr			
Restmüll incl. SM	59.800	4.562.740	Anteil
Bioabfall Menge	33.500	3.688.350	100%
			100%
davon Sperrmüll WSH+SM a.A.	19.100	1.457.330	31,9%
davon im Bereich Abfall aus anderen Herkunftsbereichen			
Geschäftsmüll	8.618	657.561	14,4%
Bioabfall	6.030	663.903	18,0%
Summe	14.648	1.321.464	
davon im Bereich Hausmüll			
Hausmüll	32.082	2.447.849	53,6%
Bioabfall	27.470	3.024.447	82,0%
Summe	59.552	5.472.296	
Kontrollsumme Anliefermenge und -kosten Restmüll:	59.800	4.562.740	100,00%
Kontrollsumme Anliefermenge und -kosten Bioabfall:	33.500	3.688.350	100,0%

Verteilung Bioabfall		
And. HKB	Hausmüll	Gesamt
18,00%	82,00%	100%
6.030	27.470	33.500

Abfallwirtschaftsbetrieb

Landkreis Böblingen

Parkstraße 16

71034 Böblingen

23. Okt. 2013

Die Gebührensatzobergrenzen werden wie folgt errechnet:

1. Hausmüllgefäße**Ausgaben:**

Hausmüllgefäße Gesamt	12.252.556
+ Übernahme Teilkosten Komposttonne	2.807.617
+ Übernahme Teilkosten Sperrmüllregelungen	4.137.466
+ Übernahme Teilkosten WS-Tonne	562.286
- sonstige Erlöse	-70.110
- Zinserträge	-22.688
- Verrechnungen	0
- Abbau Gebührenüberdeckung	-900.310

Einnahmen:

Behälterleerung	8.391.938
Sonderbänderolen	156.877
Grundgebühren	10.218.000

Durch Gebühren zu decken: 18.766.817

Gebühreneinnahmen: 18.766.815

Differenz: -2

2. Abfall aus anderen Herkunftsbereichen (nur Leerung)**Ausgaben:**

Gewerbemüll Gesamt	2.798.680
+ Übernahme Teilkosten Komposttonne	66.390
+ Übernahme Teilkosten Sperrmüllregelungen	63.616
- sonstige Erlöse	-2.560
- Zinserträge	-3.264
- Verrechnungen	-337.658
- Abbau Gebührenüberdeckung	-110.690

Einnahmen:

GM-Behälter	2.474.264
Presscontainer	250

Durch Gebühren zu decken: 2.474.514

Gebühreneinnahmen: 2.474.514

Differenz: 0

3. Übernahme Kosten Bioabfallbehälter

Direkt durch Gebühr	3.317.706
Hausmüllgefäße	2.807.617
Sonstige Erlöse/Zinsen	6.588
GG hausmüllähnliche Abfälle	597.510
Gewerbemüllgefäße	66.390

SUMME: 6.795.811

Summe Ausgaben lt. Kalkulation: 6.795.811

Differenz: 0

4. Übernahme Kosten Sperrmüll

Direkt durch Gebühr	40.000
Gewerbemüllgefäße	63.616
Hausmüllgefäße	4.137.466
Sonstige Erlöse/Zinsen	870

SUMME: 4.241.953

Ausgaben lt. Kalkulation: 4.241.953

Differenz: 0

5. Übernahme Kosten WS-Behälter

Direkt durch Gebühr	147.520
Hausmüllgefäße	562.286

SUMME: 709.806

Summe Ausgaben lt. Kalkulation: 709.806

Differenz: 0